

**Postulat Müller Guido und Mit. über Transparenz in der Zumietung von Asylunterkünften (P 128). Eröffnet am: 30.01.2012 Gesundheits- und Sozialdepartement****Antrag Regierungsrat:** Teilweise Erheblicherklärung**Begründung:**

Mit dem Postulat soll der Regierungsrat beauftragt werden, ein öffentlich einsehbares Register über Räumlichkeiten zu führen, welche für die Unterbringung von asylsuchenden Menschen gemietet werden. Mit diesem Register soll sichergestellt werden, dass orts- und quartierübliche Mieten bezahlt werden.

Für das Mieten von Wohnraum für asylsuchende Menschen haben wir die Caritas beauftragt. Die Kosten übernimmt der Kanton. Die Finanzierung erfolgt durch die vom Bund bezahlten Pauschalbeiträge. Damit uns diese Kosten nicht aus dem Ruder laufen, haben wir der Caritas Mietzinsrichtlinien gegeben, an welche sie sich zu halten hat. Diese Mietzinsrichtlinien enthalten Mietzinslimiten, welche sich an den von den Gemeinden für die wirtschaftliche Sozialhilfe definierten Mietzinslimiten orientieren. So stehen beispielsweise für Wohnungen für 5 Personen je nach Standort bis zu maximal 2'000 Franken zur Verfügung. Bei den regelmässigen Controllinggesprächen mit der Caritas wird das Einhalten dieser Richtlinien überprüft. Damit und nicht mit einem öffentlichen Register wird sichergestellt, dass orts- und quartierübliche Mieten bezahlt werden.

Im Rahmen ihres Auftrags führt die Caritas eine Liste sämtlicher Objekte, welche sie gemietet hat. Diese Liste ist der Dienststelle Soziales und Gesellschaft wie auch dem Gesundheits- und Sozialdepartement bekannt. Ein Aufschalten dieser Liste ins Netz oder eine Publikation wie auch eine Bekanntgabe über die Verwaltung hinaus betrachten wir nicht zuletzt auch aus Rücksicht auf die Vermieter und aus Datenschutzgründen nicht als geeignet. Hingegen sind wir gerne bereit zu prüfen, in welcher Form die Finanzkontrolle ausdrücklich beauftragt werden soll, das Einhalten der Mietzinsrichtlinien zu kontrollieren und dazu in ihrem Bericht ans Parlament Ausführungen zu machen.

In diesem Sinn beantragen wir Ihnen, das Postulat teilweise erheblich zu erklären.